

Gemeinsamer Auftakt in das Jahr 2023

Bad Oeynhausen. In das neue Jahr 2023 hat die Gruppe „Süchtige und Angehörige“ mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar 2023, durchgestartet. Bezirksevangelist Stefan Vogt war als Dienstleiter für diesen besonderen Einstieg eingeteilt. Er diente mit dem Bibelwort aus Matthäus 11,28: „Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Das Spielen der Orgel übernahm an diesem Sonntag Cordula aus der Selbsthilfegruppe. Hierfür ein herzliches Dankeschön. Der Dirigent des Gemeindechores bat spontan die Teilnehmer des Gottesdienstes, doch den Chor zu verstärken und mitzusingen. Längst schlafende Talente wurden wieder aktiviert und bereiteten somit nicht nur den Sängern, sondern auch den Zuhörern viel Freude. Das Ergebnis war ein schöner großer gemischter Chor, der die Gottesdienstteilnehmer mit dem Lied „Jesus erfülle mein Herze mit Freude“ auf die Predigt einstimmte.

Herzlich willkommen, Gott hat dich lieb

Zu Beginn des Gottesdienstes hieß der Bezirksevangelist die Gruppe der Süchtigen und deren Angehörige, die Gemeinde, sowie alle Teilnehmer über Telefon und IPTV herzlich willkommen. Er sagte, dass er sich freue, heute mit einem so bekannten Wort dienen zu können. Gott habe dich und mich lieb, denn ein jeder sei wertvoll. Jesus stehe dir auch heute noch bei, er mache alles neu, das bedeute: Es wird nichts nur einfach überlackiert.

Was heißt mühselig und beladen sein?

Was heißt es „mühselig zu sein“? Diese Frage stellte Priester Detlef Süllwald. Habe ich Mühe selig zu werden oder bin ich selig geworden? Wenn ja, dann trete alles andere in den Hintergrund. Als weiteren Begriff nannte er „beladen sein“. Laden wir uns selbst Lasten auf, die nicht sein müssen oder haben wir den Gedanken, das bin ich nicht wert? „Lasst uns unsere Last einfach dem Heiland zu Füßen werfen“, so Priester Süllwald.

In der Vorbereitung auf das heilige Abendmahl sagte Priester Jörg Vogelsang: „Ich bin ein Sünder, aber ich will dies ändern und nur diese Herzenseinstellung öffnet mir das Tor zur Gnade.“

"Herr, deine Liebe ist Gras und Ufer"

Zurzeit befinden sich zwei Glaubensbrüder in Bad Oeynhausen zur Reha. Sie haben sich in der Kirchengemeinde getroffen und dabei stellten sie fest, dass sie nicht nur der Glaube verbindet, sondern auch die Liebe zur Musik. In ihrer Freizeit trafen sie sich in der Bad Oeynhausener Kirche, um zu musizieren und zum Abschluss des Gottesdienstes konnten die Gemeindemitglieder einem Vortrag der beiden lauschen. Vielen Dank für das schöne Lied „Herr, deine Liebe ist Gras und Ufer“. Wie in späteren Gesprächen deutlich wurde, hat gerade diese Melodie den einen und anderen an persönliche Erlebnisse erinnert. Ja, Musik kann Herz und Seele berühren.

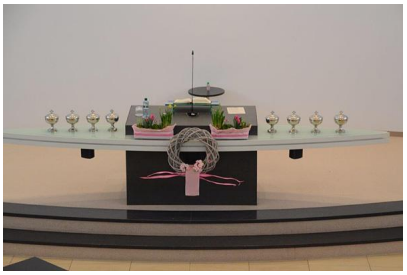
Brunch und Zeit für Gespräche

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe „Süchtige und Angehörige“ im Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss, wo bereits Kaffee auf sie wartete. Die Zeit wurde für Gespräche und Gedankenaustausch genutzt. Helfende Hände bereiteten inzwischen die Speisen für das Mittagessen vor. Beim Essen der Suppen wurde es kurzfristig ruhig im Raum, bevor wieder munter miteinander gesprochen wurde. Es tut gut sich mit Betroffenen austauschen zu können und Erfahrungen zu teilen. Die Zeit verging viel zu schnell, bevor es wieder hieß Abschied zu nehmen. Aber die Vorfreude auf das nächste Treffen in Präsenz - dann wie gewohnt am 2. Freitag im Monat, dem 10. Februar 2023 um 19.30 Uhr - wird die Zeit verkürzen.

26. Januar 2023

Text: rs

Fotos: pr








Ziele im Umgang
mit Suchtkranken



